

Auszeichnung für Familie Schaeffler

Maria-Elisabeth Schaeffler erhielt die Ehrenbürgerwürde der Stadt Höchststadt

Höchststadt. Mit einem würdevollen Festakt im frisch renovierten Gewölbe des Höchststadter Schlosses wurde Maria-Elisabeth Schaeffler mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Höchststadt ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung, die eine Kommune vergeben kann.

Maria-Elisabeth Schaeffler erhielt die Ehrenbürgerschaft, ebenso der scheidende Landrat Franz Krug. In seiner Laudatio erklärte Höchststadts Bürgermeister Gerald Brehm, dass „Maria-Elisabeth Schaeffler mit Herz und Verstand das große Lebenswerk ihres Mannes in seinem Sinne weitergeführt“ habe. Brehm erinnerte an das Jahr 1952, der Gründung der ersten INA-Niederlassung in Höchststadt.

Damals hatte die Höchststadter Maschinenfabrik Schaeffler KG (HMF) 14 Beschäftigte. In dem Werk, das dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, sind derzeit fast 1400 Mitarbeiter beschäftigt. Diese Zahlen zeigen die stetige Aufwärtentwicklung der INA-Unternehmensgruppe, beweisen aber auch, dass die Familie Schaeffler zu „ihren“ Werkstandorten steht.

Die HMF ist damit der größte Arbeitgeber der Stadt. Gerald Brehm würdigte die neue Ehrenbürgerin weiter mit den Worten: „Eine Vielzahl von Arbeit-



Landrat a.D. Franz Krug und Maria-Elisabeth Schaeffler erhielten von Gerald Brehm die Ehrenbürgerwürde der Stadt Höchststadt verliehen.

nehmerfamilien der ganzen Region ist Ihnen zu Dank verpflichtet. Durch Ihre Persönlichkeit, ihr soziales Engagement und ihren sympathischen Charakter haben Sie die Herzen der Bevölkerung gewonnen.

50 Jahre INA-Gruppe in Höchststadt sind ein hervorragender Anlass, mit der Ehrenbürgerwürde einer Familie Dank zu sagen, die wie keine andere zur Aufwärtentwicklung der Stadt Höchststadt beigetragen hat.“

Die Auszeichnung erfülle sie mit Stolz, wengleich sie diese auch schwierigen und traurigen Rahmenbedingungen verdanke, entgegnete Maria-Elisabeth Schaeffler und erinnerte damit an die schwierige Zeit nach dem Tod ihres Mannes Dr. Georg Schaeffler. Er habe sie in die Verpflichtung genommen, INA zu erhalten und in die Zukunft zu führen. „Mit Hilfe meiner Mitarbeiter ist mir diese faszinierende Herausforderung gelungen“.

Dank sagte die Unternehmerin auch ihrer Geschäftsleitung, die mit Dr. Jürgen M. Geißinger an der Spitze fast geschlossen der Feierstunde beiwohnte. Die Ehrenbürgerwürde der Stadt Höchststadt sei für sie ein Ansporn, ihre „Kraft für den Erfolg des Unternehmens und der hiesigen Region einzusetzen“.



Links: Neben Maria-Elisabeth Schaeffler der ehemalige Landrat des Kreises Erlangen-Höchststadt, Franz Krug, der ebenfalls mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Höchststadt geehrt wurde.